

Freiwillige Feuerwehr Weßling



Jahresbericht 2015

Weßling, 27.11.2015

Mit diesem Jahresbericht möchten wir Euch/Ihnen einen Überblick über den aktuellen Mitgliederstand und die Aktivitäten der Feuerwehr Weßling geben.

1. Personal und Übungen

Der derzeitige Personalstand der Feuerwehr Weßling stellt sich wie folgt dar:

	Aktive	Jugend	Frauen	Männer	Atem- schutz- träger	Masch- inisten	LKW Führer- scheine	Rettungs- helfer
	>16 Jahre	<18 Jahre						
Anzahl	42	8	12	33	9	8	11	19

Wie in jedem Jahr wurden wieder umfangreiche Arbeitsdienste, Wartungsarbeiten und Übungen durchgeführt.

Neben den Übungen fanden wöchentliche Arbeitsdienste und regelmäßige Bewegungsfahrten mit Kontrollen der Pumpen und Aggregate statt. Dies ist notwendig um die Fahrzeuge und Gerätschaften in einem einsatzbereiten Zustand zu erhalten. Darüber hinaus dient es auch dem Training von Fahrern.

	Monatsübung	Jugend	Atemschutz	Rettungshelfer	Ernstfall
Anzahl Übungen	12	7	12	6	0

2. Jugend

Im Moment haben wir insgesamt 8 Jugendliche, davon 5 Mädchen und 3 Jungen.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung wurden 7 Übungen gemeinsam mit den Jugendlichen von Oberpfaffenhofen abgelegt.

Zusätzlich fand am letzten Wochenende im Juli eine 24-Stunden-Übung gemeinsam mit Hochstadt und Oberpfaffenhofen in unserem Gerätehaus statt. Die gemeinsamen Einsatzübungen sollen für mehr Einblick in den aktiven Dienst dienen und die Gemeinschaft der Jugendlichen aller Wehren der Gemeinde fördern.

Wie nun schon seit mehreren Jahren stand wieder ein gemeinsames Wochenende mit unseren Freunden aus Güntersleben an. Dieses Jahr waren wir dran und es machten sich vom 16.-18. Oktober 5 unserer Jugendlichen mit P. Heitzer, M. Salaw und R. Allgeier (F. Schmid folgte am Abend) auf den Weg nach Güntersleben. Die Kameraden hatten wie erwartet ein spaßiges und interessantes Programm vorbereitet. Wir spielten vor dem Schlafen -in der Halle wo wir schliefen- Volleyball, besuchten die Feuerweherschule in Würzburg, gingen zum Bowlen und wurden rundum sehr gut versorgt.

Der Ausklang dieses Jahres soll wieder mit einer Weihnachtsfeier mit Oberpfaffenhofen stattfinden.

Nun möchte ich mich bei allen bedanken, die mich dieses Jahr unterstützt oder auch Übungen gehalten haben. Besonders aber bei Günther Schoepp, der oft -sogar krank- für mich eingesprungen ist.

Ich werde mein Amt als Jugendwart wie schon angekündigt zum 31.12.15 niederlegen. Es liegt mir sehr am Herzen, dass sich 1 oder 2 Kameradinnen oder Kameraden finden, die unsere Jugend mitreißend für unser Hobby begeistern können.

Geplant für nächstes Jahr:

- 12 Übungen
- Jugendspange
- Jugendpokal
- WE mit Besuch von Güntersleben
- WOH: * 3 Einsatzübungen
- * 24-Stunden-Übung
- * JHV mit Neuwahlen

Isabel Steffek

3. Atemschutz

Atemschutzgeräteträger

Dieses Jahr können wir einen Rückkehrer als Atemschutzträger begrüßen, unser Schmid Georg hat sich dieses Jahr aufs Rad geschwungen und seine G26 gemacht. Auf Kreisebene hatten wir heuer keinen Lehrgang. Auf Landesebene war ein Geräteträger im Brandhaus der SFS Würzburg.

Ausbildung

Im vergangenen Jahr wurden 8 Atemschutzübungen abgehalten, wobei die Dezember-Übung wie jedes Jahr eine Weihnachtsfeier war. Dort wurde der Übungsplan für das Jahr erstellt sowie Probleme diskutiert. Leider mussten einige Atemschutzübungen aus diversen Gründen abgesagt werden, hoffen wir dass es sich nächstes Jahr wieder bessert. Als kleines Highlight besuchten wir dieses Jahr die Atemschutzübungsstrecken der FF Germering, welche von allen Teilnehmern sehr gelobt wurde.

Sonstiges

Einen Herzlichen Dank möchte Ich an dieser Stelle dem Fitnessstudio Isamo aussprechen, dass Sie jedes Jahr im November Zeit nimmt und uns zur jährlichen Belastungsübung Einlass gewährt, noch vor der eigentlichen Öffnungszeit.

Auch danken möchte ich Penzl Daniel, der mich tatkräftig bei der Wartung und Pflege der Atemschutzgeräte unterstützt.

Mein Dank gilt ebenso allen unseren Geräteträgern, die mich egal ob nach Einsatz oder Übung tatkräftig beim Aufräumen und Herrichten der Geräten bestens unterstützen. Ohne eure Hilfe würde ich sicher mehr Zeit in der Feuerwehr zum Aufräumen verwenden.

Ausblick

Ich hoffe dass sich nächstes Jahr wieder alle Übungen durchführen lassen. Auch wünsche Ich Euch allzeit gute und gesunde Heimkehr von allen Einsätzen und Übungen.

Abschließend kann man sagen, dass wir auch dieses Jahr wieder das Niveau unserer Ausbildung steigern und somit die Schlagkräftigkeit und Sicherheit unserer Atemschutzgeräteträger im Einsatz erhöhen konnten. Ich hoffe doch dass sich vielleicht der eine oder andere Kamerad bzw. Kameradin nächstes Jahr entschließt eine G26-Untersuchung zu machen um uns Tatkräftig zu unterstützen.

Für Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Michael Sigl
Leiter Atemschutz

4. First Responder

Wie jedes Jahr möchte sich die Leitung des First Responders bei den Kameraden und der Vorstandschaft für die Unterstützung und der guten Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.

Leiter First Responder: Daniel Penzl, Korbinian Schöpp
Stellvertretung: Oliver Scheibenpflug

Einsatzstatistik: 118 First Responder Alarmierungen
111 gefahrene Einsätze
7 nicht gefahrene Einsätze

Besondere Einsätze: 2 primär erfolgreiche Reanimationen
2 Alarmierte Entbindungen
Etliche Einsätze mit Asylanten

Die Differenz zwischen den FR - Alarmierungen und den gefahrenen Einsätzen ergibt sich aus fehl disponierten, abbestellten sowie nicht übernommenen Einsätzen.

Ausrückezeiten: zwischen 4-8 Minuten
Zeitvorteil: ca. 5-8 Minuten vor dem Rettungsdienst
Einsatzzeit: durchschnittlich 32 Minuten

Dieses Jahr war ein sehr ereignisreiches Jahr für den First Responder.

Zunächst dürfen wir uns beim Niko Baur für seine langjährige Arbeit als Leiter First Responder (seit 2011) herzlich bedanken.

Er stand stets hinter seiner Mannschaft und brachte das System „First Responder“ in der Gemeinde gerade am Schluss seiner Amtszeit mit der Neubeschaffung des Einsatzfahrzeuges weiter.

Wir hoffen das er auch in Zukunft mit Rat und Tat seinen Kameraden und dem System zur Seite steht.

Das Projekt Neuanschaffung First Responder wurde in diesem Jahr abgeschlossen. Durch die Resonanz der Spendenaktion im Dezember 2014 konnte die Neuanschaffung des First Responders verwirklicht werden.

Der neue First Responder (BMW X3) ist seit August 2015 im Dienst.

In diesem Sinne wollen wir uns bei:

Niko Baur, Korbinian Puchner, Michael Sigl, Peer Mersetzky, die Vorstandschaft und allen Spendern, die das Projekt Neuanschaffung First Responder umgesetzt haben recht herzlich bedanken.

Neuanschaffungen:

- Neues Fahrzeug
- Neue Absaugeinheit

- Neuer Notfallrucksack
- Kindernotfalltasche + Inhalt
- Tasche für AED
- Hooligan Tool Set
- Blutdruckmanschette
- Tourniquet
- Neue Akkus + Ladegerät für AED

In diesem Jahr kamen zu den normalen First Responder Übungen auch die Übungen der BRK Bereitschaft Seefeld hinzu.

Diese Kooperation ist seit diesem Jahr beständig und wird beiderseits positiv angenommen.

Daraus resultieren in diesem Jahr 7 First Responder Übungen + 8 Übungen beim BRK.

Besonders zu Erwähnen ist der vierte Juli, an diesem Tag fand das erste First Responder Symposium mit dem Motto „Traumatologie“ statt.

Ausblick für das kommende Jahr:

Nächstes Jahr soll das neue Fahrzeug gesegnet werden.

Zudem wollen wir uns mit einer Veranstaltung bei den Spendern bedanken.

Auch nächstes Jahr werden wieder wie gehabt die First Responder Übungen stattfinden und zusätzlich wird die Zusammenarbeit mit dem BRK Seefeld ausgebaut.

Ebenso ist es von Bedeutung wieder ein paar Kameradinnen/en für den First Responder Bereich zu gewinnen, um die Einsatzabdeckung noch besser gestalten zu können.

Ebenso soll der neue Stellplatz am Rathausparkplatz verwirklicht werden.

Zudem sollen nächstes Jahr neue First Responder Jacken für die Dienstleistenden angeschafft werden.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Kameraden die im Bereich First Responder tätig sind!

Wir wünschen hiermit allen für das kommende Jahr alles Gute und ein gesundes Nachhause kommen nach jedem Einsatz!!

Vielen Dank

Korbinian Schöpp, Daniel Penzl
Leiter First Responder

5. Fortbildungen

Neben den Übungen fanden auch weitere Schulungen statt, um den immer wachsenden Anforderungen der Feuerwehr gerecht zu werden. Dies waren im Einzelnen:

Kurse auf Landkreisebene:

- 6 mal Wiederholung Bahnerden
- 1 mal S-Bahn Grundlagen
-

Externe Kurse an der staatlichen Feuerweherschule

- 1 mal Ausbilder in der Feuerwehr
- 1 mal Leiter Atemschutz
- 1 mal Messtechnik

Interne Weiterbildungen

- 1 mal Umgang mit Motorsägen

6. Einsätze

Im letzten Jahr wurden die freiwilligen Helfer der Feuerwehr Weßling zu 195 Einsätzen alarmiert. Überwiegend zu First Responder Einsätzen (118) und technischer Hilfeleistung (44).

9 Brände hatten wir in diesem Berichtszeitraum zu bekämpfen und 24 Einsätze zu Feuermeldungen aufgrund Brandmeldeanlagen.

Bei den 195 Alarmen waren insgesamt 990 Feuerwehrangehörige im Einsatz.

7. Gesamter Zeitaufwand der Feuerwehr Weßling

	Einsätze	Übungen	Arbeits- und Wartungs- dienste	Gesamt- aufwand
Stunden	148	98	280	526

Rechnerisch ergibt sich hier ein täglicher Aufwand von ca. 1,4 Stunden und wöchentlich ein Zeitaufkommen von knapp ca. 10,8 Stunden der Feuerwehr für die Bürger der Gemeinde Weßling.

8. Abschluss

An diesen Zahlen und Daten kann man erkennen, dass sich die Aufgaben der Feuerwehr vom „Brandschutz“ hin bis zur „technischen Hilfeleistung“ und einer „organisierten Erste Hilfe“ bewegen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden ist ein sehr guter Ausrüstungs- und Ausbildungsstand der Feuerwehr nötig.

Vor allem möchte ich mich bei allen Feuerwehrmitgliedern der beiden Feuerwehren bedanken, die sich bei Einsätzen, Übungen und Arbeitsdiensten aktiv beteiligen und sich in ihrer Freizeit viele Stunden und Tage für die Bürger unserer Gemeinde einsetzen.

Ein großes Dankeschön auch an die Arbeitgeber, die diesen Zeitaufwand ermöglichen.

Beides ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.

Es freut mich, dass die Kameradschaft und der Umgang untereinander immer von Wertschätzung geprägt ist.

Nicht unerwähnt bleiben sollte auch unsere Gemeinde, die ihrer Aufgabe die Feuerwehr auszurüsten und zu unterhalten nachkommt, obwohl dazu erhebliche Mittel aufgebracht werden müssen. (Gebäude, Fahrzeuge, etc.)

Wir würden uns allerdings mehr Unterstützung bei der Mitgliederwerbung seitens der Gemeinde wünschen.

Wir sind aber der Meinung, dass dieses Geld sehr gut angelegt ist. Denn gerade wenn man die unterschiedlichen Einsätze wie Verkehrsunfälle, Unwetter- oder auch Brände betrachtet, kommt es wiederum den Bürgerinnen und Bürgern und auch den Besuchern der Gemeinde Weßling zu Gute.

Nicht unerwähnt sollen auch unsere Kameraden aus Oberpfaffenhofen bleiben, die uns bei Einsätzen tatkräftig unterstützen.

In diesem Sinne noch einmal ein Danke an alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, an die Gemeinde und auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und ein gesundes Nachhause Kommen nach den Einsätzen und Übungen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schütz
1. Kommandant

Isabel Steffek
Jugendwart

Joseph Puchner/Daniel
Penzl/Korbinian Schöpp/Oliver
Scheibenpflug
First Responder

Michael Sigl
Leiter Atemschutz